

Nach dem ersten Schritt „sehen“, der Inhalt des ersten Teils des Prozesses der Entwicklung des Pastoralkonzeptes war, hat sich die Steuerungsgruppe am 14.10.23 zu einem Klausurtag im Eichstätter Priesterseminar getroffen. Dieser fand unter Leitung von Gemeindeberater Richard Ulrich statt. Im Blick auf den zweiten Schritt „urteilen“ ging es um eine Vision von Kirche, die sich am Evangelium orientiert. Die Kirche ist auf Jesus Christus begründet, der uns sendet, um das Evangelium zu verkünden und zu leben. Deshalb ist es gerade in einer Zeit des Umbruchs und Aufbruchs wichtig, das pastorale Handeln wieder verstärkt auszurichten am Evangelium. Wie kann das in der heutigen Zeit geschehen? Wie kann Kirche auf die Bedürfnisse der Menschen antworten, zu denen sie gesandt ist?

Auf dem Hintergrund dieser Fragen hat das Team für unseren Pfarrverband sechs Leitsätze formuliert, an denen das pastorale Handeln ausgerichtet werden soll:

1. Wir erleben Kirche als Ort der Gemeinschaft und Freude
2. Wir entdecken Orte, an denen Kirche wächst
3. Wir erfahren Kirche als Kraftquelle
4. Wir erleben Kirche als sichtbares Zeichen für die unsichtbare Liebe Gottes
5. Wir sind gemeinsam unterwegs mit Jesus Christus als Wegbegleiter
6. Wir sind da für die Anliegen und Sorgen der Menschen.

Finden Sie Ihre Vision von Kirche darin wieder? Welche Leitsätze von Kirche hätten Sie formuliert? ...

Beim folgenden Treffen, am 30.01.24, ging es darum, die Leitsätze mit Leben zu füllen, zu schauen, was man verändern, verbessern könnte, aber auch zu sehen, was sich bewährt hat in der Pastoral, - für eine lebendige Kirche von morgen. Dazu wurden in Untergruppen Ideen gesammelt, die danach mit den einzelnen Pfarrgemeinderäten vor Ort ins Gespräch gebracht werden sollen.